

# Ausschreibung zum Seeshaupter Sommerpreis des FCSS am 24.07.2010



Diese Yardstick-Regatta zählt zur Seemeisterschaft Starnberger See

## I. Allgemeines

- Die Wettfahrt wird ausgeschrieben für alle reviergeeigneten Boote ab einer Länge von 4,70m und einer Yardstickzahl ab 83.
- Sie wird nach den Wettfahrtregeln der ISAF, den Zusatzbestimmungen des DSV, den Regeln der Yardstick-Kommission Starnberger See e.V. (YKSS) und ergänzend den Yardstickregeln des DSV (die beiden letzteren einsehbar unter [www.ykss.de](http://www.ykss.de) und im Wettfahrtbüro) den Vorschriften dieser Ausschreibung und den Segelanweisungen für Yardstickregatten am Starnberger See ausgetragen.
- Gemeldete Boote müssen haftpflichtversichert sein.
- Steuerleute müssen im Besitz eines vom DSV oder ihrem nationalen Verband für das Gewässer vorgeschriebenen Führerscheins sein (Ergänzung WR46+75).
- Werbung ist nach WR 79, den Richtlinien der ISAF und den Einschränkungen der Klassenvereinigungen zugelassen.
- Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf verwendet werden.

**Revier und Bahnverlauf:** Starnberger See. Start in der Seeshaupter Bucht gegen Norden. Erste Tonne in Höhe Ammerland, zweite Tonne Höhe Tutzing und wieder zurück nach Seeshaupt. Die Tonnen sind backbord zu runden, siehe angefügten „Bahnverlauf“. Die Bahn ist zweimal abzusegeln. Gelbe Bahnmarken, zylindrisch, ohne Nummern. Bahnabkürzung laut Segelanweisung möglich.

## Teilnehmerlisten und Segelanweisung für Yardstickregatten am Starnberger See

werden am Regattatag ab 09:00 Uhr im Wettfahrtbüro und vor dem Start am Startschiff ausgegeben.

**Hinweis:** Wenn vom Wasser aus keine Anfahrtsmöglichkeit zu unserem Clubsteg besteht, können Schiffe vor dem Bojenfeld ankern und auf sich aufmerksam machen, notfalls über Clubhaus, Tel.-Nr. 08801/1533, damit der Shuttledienst mit einem Arbeitsboot Sie zum Clubsteg hin und zurück bringt. Siehe auch Pkt. V „Hinweis für Kielschiffe zu Liegemöglichkeiten bei unseren Nachbarclubs mit Hafenanlage“.

**Registrierung am Startschiff:** Zur Startkontrolle haben alle Boote vor dem Ankündigungssignal das Startschiff an der Steuerbordseite von Lee nach Luv zu passieren.

**Start:** Ab 10:30 Uhr Startbereitschaft. Alle Schallsignale werden als Hupzeichen abgegeben. Alle Gruppen starten gemeinsam.

**Verhalten bei Sturmwarnung:** Mit dem Einsetzen der Sturmwarnung (90 Signale pro Minute) gilt die Wettfahrt nicht als beendet. **Alle Crewmitglieder haben zwingend Schwimmwesten anzulegen!** Jeder Steuermann trifft die Entscheidung über seine weitere Teilnahme an der Wettfahrt eigenverantwortlich. **Der FCSS übernimmt ausdrücklich keinerlei Verantwortung für Materialschäden sowie für Leib und Leben von Personen im Rahmen der Veranstaltung.**

**Zeitlimit:** Die Wettfahrt endet unabhängig von der Startzeit spätestens am selben Tag um 17:30 Uhr.

**Abmeldung:** Ein Boot das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekannt geben (Tel. 08801 / 15 33).

**Kontrollen:** Jeder Steuermann ist verpflichtet, dem Wettfahrtleiter oder dem Yardstickausschuss STA die Möglichkeit einzuräumen, vor oder nach der Wettfahrt eine Prüfung seines Bootes auf Übereinstimmung mit dem einschlägigen Yardstick-Standard zu ermöglichen. Bei Zuwiderhandlung drohen Disqualifikation, Verlust der Yardstickzahl STA sowie Ausschluss aus der Seemeisterschaft STA.

**Haftung:** Es wird auf die von allen Mannschaftsmitgliedern vor Wettfahrtbeginn zu unterzeichnende Haftungsausschluss-, Haftungsbeschränkungs- bzw. Unterwerfungsklausel verwiesen.

Die Meldung ist nur gültig mit Unterzeichnung dieser Klausel auf der Anmeldung. Wenn die Meldung per E-Mail geschieht, muss die Unterzeichnung spätestens bei Abholung der Regattaunterlagen im Wettfahrtbüro erfolgen. Der Steuermann muss dem Veranstalter spätestens zu diesem Zeitpunkt alle Besatzungsmitglieder namentlich benennen und dafür sorgen, dass diese Klausel spätestens zu diesem Zeitpunkt von allen Mannschaftsmitgliedern unterzeichnet wird. Vor Übergabe der Segelanweisung und des Teilnehmerverzeichnisses vom Startschiff oder eines Arbeitsbootes aus, ist in jedem Fall der unterschriebene Haftungsausschluss mit Angabe der kompletten Mannschaft vorweg zu übergeben.

## II. Meldebestimmungen

**Meldestelle:** Per Internet über [www.fcss.de](http://www.fcss.de), Rubrik Regatten oder FCSS, St. Heinricher Straße 131, 82402 Seeshaupt

**Bei Meldung per Internet bitte den vorherigen Absatz „Haftung“ beachten!**

**Meldeschluss:** 20. Juli 2010 (Eingang bei der Meldestelle). Nachmeldungen können leider unter keinen Umständen angenommen werden!

**Meldegeld:** 1 Mann-Crew € 20,00, 2 Mann-Crew € 30,00 und für jedes weitere Crewmitglied € 10,00. Das Meldegeld ist bis spätestens 20. Juli 2010 auf das Konto Nr. 430430173 Kreissparkasse München / Starnberg, BLZ 702 501 50 zu überweisen oder im Wettfahrtbüro vor dem Start bar zu bezahlen. Eine Bezahlung vor dem Start am Startschiff oder einem Arbeitsboot sollte nach Möglichkeit nicht stattfinden.

Die Steuerleute von gemeldeten Booten, die nicht starten, sind von der Zahlung des Meldegeldes nicht befreit.

**Yardstickzahlen:** Es werden die Yardstickzahlen STA, ersatzweise die Yardstickzahlen DSV (einsehbar unter [www.ykss.de](http://www.ykss.de) und im Wettfahrtbüro), verwendet. Abweichen des Standards eines Bootes von dem Standard, für den die Yardstickzahl STA oder DSV vergeben wurde, sowie Meldung mit einer falschen Yardstickzahl wird mit Startverbot, Disqualifikation, Nichtwertung des Regattaergebnisses für die Seemeisterschaft STA und Ausschluss aus der Seemeisterschaft STA geahndet.

Jeder Steuermann ist für die Eintragung der richtigen Yardstickzahl in die Anmeldung selbst verantwortlich. Die Wettfahrtleitung ist nicht berechtigt, eigenmächtig von bestehenden Yardstickzahlen STA bzw. DSV abzuweichen oder selbst Yardstickzahlen zu vergeben. Eine Spinnaker-Vergütung gem. 5.2 der Yardstickregeln DSV sowie andere Vergütungen gemäß 3.1 und 3.2 der Yardstickregeln DSV werden nicht gewährt.

**Eine Meldung ohne Angabe der Yardstickzahl gilt als nicht abgegeben !**

## III. Wertung und Preise:

**Wertung** nach Low-Point-System gemäß WR Anhang A.

Gewertet wird die Regatta für den in der Meldung ausgewiesenen Steuermann. Steuermann ist die Person, die das Boot verantwortlich führt und die während der Regatta auch überwiegend, auf jeden Fall jedoch beim Start, bei jedem Bojenmanöver und beim Zieldurchgang selbst das Ruder führt.

**Gruppenbildung:** Es werden folgende Gruppen gebildet:

- entsprechend den Yardstick-Gruppen der Seemeisterschaft STA Einrumpfboote mit Yardstickzahl 83 bis 99, 100 bis 107, ab 108
- Mehrrumpfboote
- ggf. Wertung auch nach Bootsklassen (z.B. H-Boote, etc.)

**Preise:** Punktpreise für die im ersten Drittel platzierten Boote einer jeden Gruppe (höchstens 3 Preise pro Boot). Punktpreise erhalten nur die Teilnehmer, die bei der Preisverteilung anwesend sind. Wanderpreis für das schnellste Einrumpfboot der drei Yardstickgruppen der Seemeisterschaft STA nach berechneter Zeit.

#### **IV. Veranstaltungen am Samstag, den 24. Juli 2010:**

**Steuermannsbesprechung** 10.00 Uhr im Clubhaus oder auf der Clubterrasse des FCSS.

**Hinweis:** Wenn vom Wasser aus keine Anfahrtsmöglichkeit zu unserem Clubsteg besteht, können Schiffe vor dem Bojenfeld ankern und auf sich aufmerksam machen, notfalls über Clubhaus, Tel.-Nr. 08801/1533, damit der Shuttledienst mit einem Arbeitsboot Sie zum Clubsteg hin und zurück bringt.

Siehe auch Pkt. V „Hinweis für Kielschiffe zu Liegemöglichkeiten bei unseren Nachbarclubs mit Hafenanlage“.

**Preisverteilung** etwa 2 Stunden nach Ende der Wettfahrt im Clubhaus des FCSS, St. Heinricher Straße 131, 82402 Seeshaupt.

**Seglerhock** am Samstagabend mit Freibier und kostenloser Brotzeit.

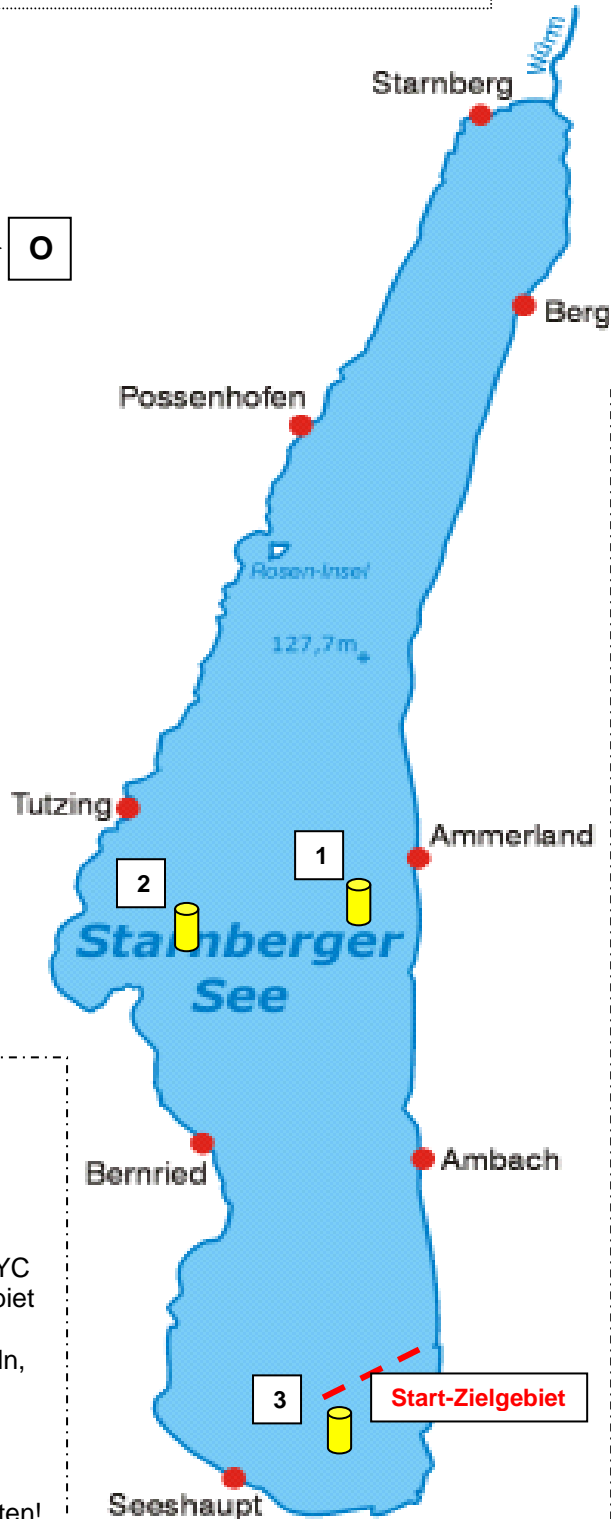
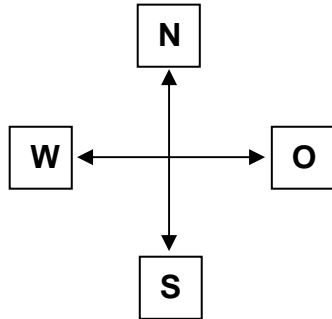
#### **V. Liegeplätze FCSS:**

Anlegemöglichkeit für Kielschiffe nach Absprache mit dem Hafenmeister Herrn Fred Proksch, steht in begrenztem Umfang ab Freitag 23. Juli 2009, 16.00 Uhr am Club-Steg zur Verfügung. Auf dem Clubgelände können Jollen nach Absprache mit dem Hafenmeister zeitlich begrenzt gelagert werden.

**Hinweis für Kielschiffe zu Liegemöglichkeiten bei unseren Nachbarclubs mit Hafenanlage:** Es wurde vereinbart, dass nach vorheriger Rücksprache mit dem Hafewart Herrn Horst Klein, YCSS, Tel. 0172/8095000 oder Hafewart Herrn Georg Dornstädter, SVOS, Tel. 089/1505026, Schiffe von Freitag auf Samstag an der Außenmole der jeweiligen Hafenanlage auf eigene Gefahr in begrenztem Umfang vertäut werden können.

# Bahnbeschreibung für FCSS-Yardstickregatten Starnberger See

## FC Seeshaupt e.V., Abt. Segeln - FCSS - Seeshaupter Sommerpreis 2010



### Bahnverlauf

**Start** in der Seeshaupter Bucht



**Boje 1** Nähe Ammerland  
**Boje 2** Nähe Dt. Touring YC  
**Boje 3** Nähe Start-Zielgebiet

**Bojen BB runden**  
Die Bahn ist 2x abzusegeln,

**Ziel** in der Seeshaupter Bucht

Bahnverkürzung siehe unten!

Die Wettfahrt kann an jeder Bahnmarke beendet werden.

Zeigen der Flagge "S"  und „Blau“  auf einem Boot in der Nähe einer Bahnmarke bedeutet: „Bahnverkürzung, Zielinie zwischen Bahnmarke und dem Boot mit diesen Flaggen“

### Startverfahren

**- 6 Minuten**

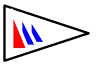
Niederholen „L“  oder „AP“



+ 1x Signalton



**- 5 Minuten**

Ankündigungssignal  
Setzen Yardstick-STA  
+ 1x Signalton



**- 4 Minuten**

Vorbereitungssignal

Setzen „I“ , „Z“ ,



„P“  oder „black“ 

+ 1x Signalton

**- 1 Minuten**

1-Minuten-Signal

Niederholen „I“ , „Z“ ,

„P“  oder „black“ 

+ 1x Signalton

### **START**

Startsignal 1 Signalton  
und Niederholen  
des YKSS-Standers

